

PRESSEMITTEILUNG

4. Dezember 2024

Eine interdisziplinäre Vortragsreihe zum Jahresthema des Humboldt Forums

Mit Janet Carsten, Tatjana Thelen, Daniel Tyradellis u.a.

4. Dezember 2024-25. Juni 2025

Auftakt zum Jahresthema des Humboldt Forums: Ringvorlesung *Beziehungweise Familie*

Auf den ersten Blick scheint Familie ein selbstverständliches, klar umrissenes Thema zu sein: (Fast) jede*r hat sie – und jede*r anders! Komplexer wird es, wenn die Vielfalt ihrer Lesarten und gelebten Formen erkennbar wird. Schnell wird klar, „Familie“ meinte nicht immer und zu allen Zeiten dasselbe. Die interdisziplinäre Ringvorlesung *Beziehungweise Familie*, u.a. mit der bekannten britischen Kulturanthropologin Janet Carsten und der deutschen Sozialanthropologin Tatjana Thelen, begibt sich auf die Spur des Konzepts der Familie und fragt nach Alternativen aus globaler Perspektive. Die Vortragsreihe ist ein Auftakt zum gleichnamigen Themenjahr im Humboldt Forum ab September 2025 mit einer großen Sonderausstellung, Interventionen in den Dauerausstellungen, künstlerischen Positionen im ganzen Haus, Veranstaltungen, Vermittlungs- und Bildungsangeboten.

Artikel 16 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte stellt die Familie als natürliche Grundeinheit der Gesellschaft vor. Doch wie ist dieses Miteinander verfasst? Und was bedeutet es, miteinander verwandt zu sein – in unterschiedlichen Zeiten und Kulturen? In der Ringvorlesung *Beziehungweise Familie* stellen renommierte Wissenschaftler*innen aktuelle Forschungen zur Diskussion, die sich mit Familien- und Verwandtschaftskonzepten aus unterschiedlichen Perspektiven befassen – vom vermeintlichen Auslaufmodell Familie, über deren politische Bedeutung bis hin zur Digitalen Verwandtschaft.

Die interdisziplinäre Ringvorlesung ist der Auftakt zum gleichnamigen Themenjahr im Humboldt Forum, das im Herbst 2025 startet. Auf allen Ausstellungsflächen des Hauses, in Bildungs- und Vermittlungsangeboten sowie im Veranstaltungsprogramm wird das Thema „Beziehungsweise Familie“ aufgegriffen – unter ethnologischen, kulturellen, künstlerischen, wissenschaftlichen und (stadt-)geschichtlichen Gesichtspunkten.

Neben einer Sonderausstellung im Erdgeschoss werden in den Ausstellungen der Staatlichen Museen zu Berlin, des Stadtmuseums, des Museums Knoblauchhaus sowie der Humboldt-Universität die Vielfalt der Aspekte Familie im deutschen, europäischen und interkulturellen Kontext in Einzelinterventionen vorgestellt. Zeitgenössische Kunstwerke im Haus setzten sich zudem mit dem Thema Familie vielfältig auseinander.

Termine und Informationen zur Reihe:

humboldtforum.org/ringvorlesung-beziehungsweise-familie

Termine

Mi, 4. Dezember 2024, 18:00 – 20:00 Uhr

Familie - (K)ein Auslaufmodell?

mit Prof. Dr. Daniel Tyradellis (Humboldt-Universität zu Berlin, Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik, Berlin)

Mi, 11. Dezember 2024, 18:00 – 20:00 Uhr

Digitale Verwandtschaft

Memes als Bindeglied in der Kultur der Digitalität für Menschen ab dem Grundschulalter

mit Prof. Dr. Petra Anders (Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Erziehungswissenschaften)

Mi, 8. Januar 2025, 18:00 – 20:00 Uhr

Familie, Sorge, Staat

Ideale der Zugehörigkeit und Praktiken der Exklusion

mit Prof. Dr. Tatjana Thelen (Universität Wien, Institut für Kultur- und Sozialanthropologie)

Mi, 22. Januar 2025, 18:00 – 20:00 Uhr

Berufs- und Familienleben: Demografie und Ungleichheit im Fokus

mit Prof. Dr. Anette Fasang (Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Sozialwissenschaften)

05. Februar 2025, 18:00 – 20:00 Uhr

(Missing) Intersections of Social Inequality and Population Research: A Call for Further Study

mit Dr. Andrés F. Castro (Center for Demographic Studies, Barcelona)

16. April 2025, 18:00 – 20:00 Uhr

Familie und andere Formen des Zusammenlebens im urbanen Indien

mit Prof. Dr. Nadja-Christina Schneider (Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Asien- und Afrikawissenschaften)

14. Mai 2025, 18:00 – 20:00 Uhr

The Creativity of Kinship

mit Prof. Dr. Janet Carsten (School of Social and Political Science, University of Edinburgh)

28. Mai 2025, 18:00 – 20:00 Uhr

Becoming Kin: The Making of Kinship in Indigenous Amazonia

mit Prof. Dr. Aparecida Vilaca (Programa de Pós-Graduação em Antropologia Social Museu Nacional, São Paulo)

PRESSEKONTAKTE

Michael Mathis, Pressesprecher

+49 30 265 950-525, michael.mathis@humboldtforum.org

Andrea Brandis, Pressereferentin

+49 30 265 950-237, andrea.brandis@humboldtforum.org

Mirko Nowak, Leiter Kommunikation

+49 30 265 950-520, mirko.nowak@humboldtforum.org

humboldtforum.org/presse